B 53158 F • ISBN 3-89610-135-8

Eisenbahn JOURNAL

Anlagenbau & Planung 1/2005 • Deutschland € 13,70
Österreich € 15,00 • Schweiz sfr 27,40
BeNeLux € 15,75 • Italien, Spanien, Portugal (cont.) € 17,80

Landschafts-Gestaltung

Manfred und
Helge Scholz

- Begrünung
- Bäume im Eigenbau
- Gewässergestaltung

4 195315 813707 01

Art. Nr. 68 05 01

Das neue Meisterwerk
von Josef Brandl

Attraktiver Bahnbetrieb in eindrucksvoller alpiner Landschaft – nicht ohne Grund gehören Hochgebirgsstrecken zu den beliebtesten Vorbildmotiven der Modellbahner. Auf mehr als 44 qm Fläche stößt Josef Brandl in neue Dimensionen vor und vereint Schweizer Vorbildsituationen von Regel- und Schmalspurstrecken zu einem spektakulären Anlagenkonzept.

Die neueste Ausgabe der Eisenbahn-Journal-Erfolgsreihe stellt in atemberaubenden, vielfach großformatigen Bildern von Markus Tiedtke zunächst den geschäftigen Bahnhof „Brig“ mit den sich dort treffenden Bahnen der SBB und 1000-mm-Spur vor. Von dort geht die Reise auf schmaler Spur hinauf ins Wintersportgebiet von St. Niklaus – durch eine wildromantische Landschaft und vorbei an malerischen Schweizer Bergdörfern.

Einmal mehr stellt Josef Brandl mit dieser imposanten Landschaftsanlage sein meisterhaftes Können unter Beweis – Prädikat „unverzichtbar“ für alle Modellbahn-Träumer und -Genießer!

92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, über 130 Farbbilder

Best.-Nr. 670204 • € 13,70

... und hier gibt's noch mehr Super-Anlagen:

Märklin in Merklingen
Best.-Nr. 670203
€ 13,70

Seidenstickers Modellbahnschätze
Best.-Nr. 670204
€ 13,70

In den Bayerischen Wald mit Josef Brandl
Best.-Nr. 670301
€ 13,70

Faszination Bundesbahn
Best.-Nr. 670302
€ 13,70

Aus der Stadt ans Meer
Best.-Nr. 670401
€ 13,70

Das Vorbild ist die Natur!

Was macht die Qualität einer Modellbahnanlage aus? Ist es die Anzahl der Bahnhöfe, sind es unerschöpfliche Rangier- und Abstellmöglichkeiten, ein hochinteressanter Fahrzeugeinsatz oder die Landschaftsgestaltung? Alle diese Komponenten sind zur Beantwortung dieser Frage notwendig, denn ein Modellbahninteressierter muss, sofern er einen hohen Anspruch an die vorbildgerechte Wirkung seines Werks hegt, die Realität genauestens beobachten. Auf welchem Streckengleis fährt ein Zug oder wie lang ist ein Bahnsteig? Irgendwann hat er es einmal erforscht, um es in seiner Miniaturwelt wiederzugeben.
Bei der Nachgestaltung der umgebenden Landschaft sollte man ebenso handeln. Es lohnt sich, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen und vor einem Baum oder einem Bächlein spontan zu verweilen. Spätestens beim Modellbau kommen dann die Zweifel und Fragen nach dem Aussehen eines Laubbaums oder der Breite eines Bachs. Man wird schnell feststellen, dass es wertvoll ist, diese Dinge am Rande des Bahnbetriebs zu erforschen, zu analysieren und zu archivieren.

Das Gesamtbild einer Modellbahnanlage, gleich welcher Nenngröße, sollte stimmig sein. Ein hochwertiges Fahrzeugmodell verlangt nach einem entsprechenden Umfeld und umgekehrt – eine schöpferische Wechselwirkung.

Unbestritten braucht man Erfahrungen und eine gewisse Reife, um eine vorbildgerechte Modelllandschaft aufbauen zu können, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Erfolge und Rückschläge liegen auf diesem Weg nah beieinander; aber nichts wäre fataler als zu resignieren. Bekannte Modellbauer demonstrieren uns ihre Arbeiten und gern möchte man ihnen nacheifern. Der Wille ist da, nur die Werkzeuge fehlen. Womit und wie sie es gelöst haben, bleibt ein wenig im Dunkeln. Wir wollen für ein wenig Aufklärung sorgen.

Besonders in den letzten Jahren ist eine Menge neuer Landschaftsbaumaterialien auf den Markt gekommen und mit der elektrostatischen Beflockung gar eine revolutionierende Technologie in die Bauräume eingezogen. In der Automobilindustrie arbeitete man schon lange mit diesen Geräten, bevor der Einzug in den Modellbahnbau erfolgte. Gehören die alterwürdigen Grasmatten nun in den Abstellraum? Keineswegs! Mit Geschick und Liebe zum Hobby lassen sie sich auch verarbeiten und nicht jeder will die senkrechten Grasfasern auf seiner Anlage stehen sehen.

Lernen Sie von anderen und probieren Sie die neuen Produkte der Zubehörindustrie aus! In diesen Landschaftsbaumaterialien sind jede Menge Ideen versteckt, die es zu finden gilt. In Verbindung mit selbst gesammelten Naturmaterialien, wie Zweigen für den Eigenbau von Laubbäumen, kann man z.B. die Potentiale der Belaubungsartikel ergründen. Schnell findet man einen eigenen Weg, hier verblüffende Ergebnisse zu erzielen, und das macht doch den eigentlichen Wert unseres Hobbys aus. Begeisterung und Freude stellen sich ein und speziell beim Landschaftsbau wird man schnell die Früchte seiner Arbeit in Augenschein nehmen können.

Begleiten Sie uns durch einige wichtige Abschnitte der Landschaftsgestaltung und stehlen Sie mit den Augen, was Sie nur können! Von der Begrasung über den Eigenbau von Laub- und Nadelbäumen bis zur Wassergestaltung sollen Anregungen und Tipps geliefert werden – wir hoffen nachvollziehbar!

MANFRED UND HELGE SCHOLZ

Ein Waldsee

Dieses Gewässer bildet einen Blickfang der Anlage und ist einem Vorbild nachempfunden. Wie die Modellumsetzung vor sich ging, wird ausführlich beschrieben,
• **ab Seite 60**

Bauschaum im Einsatz

Eine leichte, jedoch sicher tragende Geländeunterkonstruktion ist hier mit Bauschaum und Styropor errichtet worden.
• **ab Seite 24**

Schotterwege

Mit Dekosand und Modellsplitt entstanden mehrere Wald- und Wanderwege und sind wegen der Verwendung originalgetreuer Baumaterialen dem Vorbild sehr nahe gekommen.
• **ab Seite 30**

Wiesen und Waldboden

Gräser und kleinere Bodendecker bilden die unterste Schicht der Geländebepflanzung. Hier kommt die elektrostatische Beflockung zum Einsatz.
• **ab Seite 34**

Bäume im Eigenbau

Der Idealbaum ist schwer zu finden und ein selbst gefertigtes Modell wird immer auffallen. Der Eigenbau ist gar nicht schwer, erfordert freilich ein gründliches Naturstudium.
• **ab Seite 42**

Am Anlagenrand

Dort, wo der Übergang der Anlage zur Wand liegt, lauern allerlei Problemchen, die mit optischen Tricks gelöst werden können.
• **ab Seite 82**

TITELBILD: **Der Weg zur Gestaltung einer vorbildgerechten Modellandschaft ist das Thema dieser EJ-Sonderausgabe. Es hat fast fünf Jahre gedauert, bis das Titelmotiv zu bestaunen war.**

Zum Thema

- Editorial: Das Vorbild ist die Natur! 3
- Galerie 6

Philosophie

- Der Weg zum Kompromiss 14

Hilfsmittel

- Werkzeuge und Bastelmaterialien 20

Gelände

- Geländeformung 24

Straßen und Wege

- Weggestaltung 30

Grünflächen

- Begrünung der Geländedecke 34

Bäume

- Zwischen Baum und Wald 42

Wassergestaltung

- Stehende Gewässer 61
- Fließende Gewässer 76

Hintergrundkulisse

- Optische Tricks 82

Diverses

- Spezialisten-Verzeichnis 88
- Impressum 89
- Fachhändler-Verzeichnis 90

Am Bahnübergang

Beobachtungen am Schienenstrang,
bei Vorbild und Modell äußerst reizvoll, denn nur so
kann man den Zauber der Dampfeisenbahn spüren.

Zauberhafte Kleinbahn

Gemütlich rumpelt ein kurzer Zug dahin und verschwindet in der Ferne. Kein atemberaubendes Betriebsgeschehen, aber jede Menge eingefangene Romantik einer längst vergangenen Zeit.